Bundestag einmal hautnah erleben

29.05.2015 07:00



Berlin/Vilsbiburg. Auf ihrer Berlinfahrt wartete ein besonderes Highlight auf die Schüler der 10. Klasse des Maximilian-von-Montgelas Gymnasiums in Vilsbiburg mit Klassenleiterin Andrea Neudecker an der Spitze: Sie konnten hinter die Kulissen des Deutschen Bundestags schauen. Politik mal ganz hautnah erleben durften sie auf der Besuchertribüne des Reichstags, wo sie eine Stunde die laufende Plenarsitzung verfolgen und den Debatten zwischen den Regierungs- und Oppositionsparteien lauschen konnten. Im Anschluss bot sich die Gelegenheit einer Diskussion im Reichstag mit dem Wahlkreisabgeordneten für den Raum Landshut-Kelheim, Florian Oßner (CSU).

„Die Verbindung zum MMG ist für mich nach wie vor sehr eng, da ich selbst 1999 an der Schule Abitur machen durfte“, eröffnete Florian Oßner das Gespräch. Er schilderte seinen Zuhörern die Aufgaben eines Bundestagsabgeordneten und erklärte die Abläufe im Bundestag. Im Fokus stand für Oßner als Mitglied im Verkehrsausschuss sowie für die digitale Infrastruktur der Weiterbau der B15 neu, die Ertüchtigung der B299 und B388, aber auch die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet bis 2018. In der anschließenden regen Diskussion wurden von den Schülern zudem die internationalen Krisen in der Ukraine aber auch in Afrika angesprochen. „Bayern und Deutschland sind momentan Stabilitätsanker in Europa - Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel versucht mit viel Fingerspitzengefühl, die Konfliktparteien an einen Tisch zu bringen“, so Oßner. Nach einer kurzen Stärkung im Besucherrestaurant im Paul-Löbe-Hause des Bundestages stand zum Abschluss der Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes auf dem Plan.



Rege Diskussion über Infrastruktur und internationalen Krisen kam auf zwischen der Besuchergruppe des MMG und des ehemaligen Schülers und jetzt MdB Florian Oßner (rechts) im Deutschen Bundestag.